

ARBEITSBUCH

**DIE**  
**OFFENBARUNG**  
**OFFENBART**

**Amir Tsarfati**  
mit Rick Yohn

# INHALT

Einleitung	9
Der erhöhte Jesus Offenbarung 1	11
Bonus-Kapitel Der prophetische Elefant im Raum	25
Jesus bereitet seine Braut auf seine zukünftige Rückkehr vor Offenbarung 2-3 Jesus und deine Gemeinde Jesus und du	29 37 38
Eine geöffnete Tür in den Himmel Offenbarung 4	39
Der Löwe und das Lamm Offenbarung 5	45
Das Lamm öffnet die Siegel Offenbarung 6	51
Die, die bestehen können Offenbarung 7	61
Die Posaunen erschallen Offenbarung 8-9	67
Eine Buchmahlzeit und zwei Zeugen Offenbarung 10-11	73
Eine Frau, ein Drache und ein Kind Offenbarung 12	83

Der Aufstieg des Antichristen Offenbarung 13	91
Das Lamm, die Evangelisten, einige Engel und eine Ernte Offenbarung 14	97
Das Lied Moses und des Lammes Offenbarung 15	103
Das Ausgießen der Schalen Offenbarung 16	111
Gott löscht alle Religionen aus Offenbarung 17	119
Der Untergang von Politik und Reichtum Offenbarung 18	129
Der König kehrt zurück, um seinen Thron einzunehmen Offenbarung 19	135
Der König regiert von Jerusalem aus Offenbarung 20	145
Alle Dinge werden neu Offenbarung 21,1-22,5	159
Siehe, ich komme bald! Offenbarung 22,6-21	169

## EINLEITUNG

Das Bibelstudium, das du in deinen Händen hältst, hat einen doppelten Zweck: (1) soll es dir helfen zu begreifen, wie wichtig die Offenbarung ist und was sie bedeutet, und (2) soll es dir eine Vorgehensweise vermitteln, die du auf dein persönliches Bibelstudium anwenden kannst.

Dieses Buch ist ein induktives Bibelstudium. Induktiv aus der Bibel zu lernen heißt, dass man sich die Texte der Heiligen Schrift anschaut und dann seine Schlussfolgerungen zieht. Bei diesem Ansatz „verbindet man die Punkte“, d.h. man setzt die verschiedenen Elemente eines Textes miteinander in Beziehung, um so die Bedeutung dieses Abschnittes aus Gottes Wort herauszuarbeiten. Ein induktives Bibelstudium besteht oft aus drei Aspekten: (1) Beobachtung, (2) Auslegung und (3) Anwendung. Aber allzu oft bleibt ein vierter, sehr wichtiger Aspekt außen vor: die Korrelation. Dieser Aspekt beantwortet die Frage: „Wie passt dieser Abschnitt zum Rest der Schrift?“ Wenn wir diesen Aspekt des Bibelstudiums nicht mit einbeziehen, dann erfahren wir nicht, welche Einheit die Bibel darstellt und wie jeder Teil zum Ganzen beiträgt.

Korrelation wird ein wichtiger Aspekt dieses Studiums sein. Sie wird dir helfen zu verstehen, dass das Buch der Offenbarung nicht für sich allein dasteht. Vielmehr werden uns die Worte Gottes, die er im gesamten Alten und Neuen Testament gesprochen hat, hier noch einmal gebündelt vorgetragen.

Unser Wunsch ist es, dass du nicht nur ein fundiertes Verständnis des letzten Wortes Gottes an die Menschheit erhältst, sondern auch allgemein eine gute Arbeitsmethode entwickelst, um die Schrift zu studieren – eine Methode, die dich befähigen wird, alle Bücher der Bibel, nämlich den ganzen Ratschluss Gottes, besser zu erfassen.

Wir freuen uns, dir in diesem Arbeitsbuch eine Einführung in die wunderbaren Offenbarungen geben zu dürfen, die von dem erhöhten Herrn Jesus Christus ausgingen, durch einen Engel an Johannes übermittelt wurden, von ihm an die sieben Gemeinden weitergegeben wurden und schließlich auch zu uns gelangten. Dein Studium wird ein Abenteuer werden – eine Reise durch eine unbekannte Sprache, eine Reise voller Erzählungen und Symbolen und, gelegentlich, einiger sehr seltsamer Dinge. Dabei wirst du wunderbare, verborgene Schätze entdecken, die nur die zu Gesicht bekommen, die bereit sind, diese Reise in die Zukunft anzutreten.

Sei mit dabei, wenn wir Jesus neu entdecken, nun nicht mehr als den abgewiesenen Propheten aus Galiläa, sondern als den erhöhten Herrn, der allein würdig ist, dem Sündenmakel, der Gottes perfekte Schöpfung verdorben hat, ein Ende zu bereiten. Er beginnt seine Offenbarung mit einer Botschaft an die Gemeinde, geht dann über zu dem kommenden Gericht über Satan und die Menschheit und verkündet schließlich, dass er das zurückgewinnen wird, was rechtmäßig seins ist. Das wird uns dann zu dem neuen Himmel und die neue Erde bringen. Und nun: Richtet eure Augen auf den erhöhten Jesus!

# DER ERHÖHTE JESUS

---

## Offenbarung 1

---

**F**ür viele Leute ist das Buch der Offenbarung mysteriös. Für andere ist es geradezu beängstigend. Aber für die, die den Herrn Jesus Christus als ihren persönlichen Heiland kennen, ist es eine fesselnde, ernüchternde und, ja, auch eine vollständigere Sicht auf den Messias. Du liest nichts mehr von dem Baby in der Futterkrippe oder von dem Mann aus Galiläa, noch nicht einmal mehr von Jesus, dem Propheten. Er ist nicht mehr der geringe Diener, der für die Menschheit sterben wird. Vielmehr tritt aus den Seiten der Offenbarung ein ganz anderes Bild von ihm hervor.

*Offenbarung Jesu Christi, die Gott ihm gegeben hat, um seinen Knechten zu zeigen, was rasch geschehen soll; und er hat sie bekannt gemacht und durch seinen Engel seinem Knecht Johannes gesandt, der das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi bezeugt hat und alles, was er sah. Glückselig ist, der die Worte der Weissagung liest, und die sie hören und bewahren, was darin geschrieben steht! Denn die Zeit ist nahe (Offenbarung 1,1-3).*

Einige von euch werden in diesem Buch nach der Gemeinde suchen und sich fragen, wo sie abgeblieben ist, wenn Gottes Zorn über die Menschheit ausgegossen wird. Andere werden alles über den Antichristen wissen wollen und werden vielleicht sogar versucht sein herauszufinden, worum es bei der Zahl 666 geht. Du kannst viel Zeit mit Spekulationen verbringen, du kannst aber auch das Buch der Offenbarung so nehmen, wie es geschrieben steht, und es als eine Botschaft akzeptieren, die nicht nur den Menschen des ersten Jahrhunderts galt, sondern jedem Einzelnen von uns heute. Nicht alles, was darin aufgeschrieben wurde, handelt von uns, aber alles ist für uns heute noch wichtig.

In diesem Arbeitsbuch wollen wir dir einen Überblick über die Offenbarung geben, der sowohl Highlights als auch Details enthält. Wir haben dieses Arbeitsbuch interaktiv gestaltet, sodass du dich beteiligen kannst. Es ist das Begleitwerk zu Amirs und Dr. Yohns Buch *Die Offenbarung offenbart*. Du wirst die Gelegenheit bekommen, dich so zu verhalten, wie die Gläubigen in der Stadt Beröa zurzeit des Apostels Paulus es getan haben. Er berichtet, dass diese Menschen nicht einfach nur zuhörten, was er zu sagen hatte, sondern, dass sie sich die Zeit nahmen, sich in die Materie zu vertiefen. Wie taten sie das? In der Apostelgeschichte schildert Paulus uns das so:

*Die Brüder aber schickten sogleich während der Nacht Paulus und Silas nach Beröa, wo sie sich nach ihrer Ankunft in die Synagoge der Juden begaben. Diese aber waren edler gesinnt als die in Thessalonich und nahmen das Wort mit aller Bereitwilligkeit auf; und sie forschten täglich in der Schrift, ob es sich so verhalte (Apostelgeschichte 17,10-11).*

Wir ermutigen dich, das Gleiche zu tun. Du hast vielleicht schon *Die Offenbarung offenbart* gelesen, deshalb wird es Zeit, dass du für dich selbst überprüfst, ob der Inhalt dieses Buches mit dem übereinstimmt, was die Bibel tatsächlich lehrt. Ganz gleich, ob du dieses Bibelstudium für dich allein machst, oder ob du an einer Kleingruppe oder an einer

regulären Gemeindestunde teilnimmst – selbst in der Schrift nachzuforschen, ist die beste Art und Weise, wie man herausfindet, was sie lehrt.

Während wir uns mit der Offenbarung beschäftigen, werden wir lernen, wie man die buchstäbliche Auslegungsmethode benutzt: Wir werden die Schrift grundsätzlich buchstäblich auslegen, es sei denn, der Text selber sagt uns, dass er symbolisch gemeint ist. Selbst dann werden wir nach der buchstäblichen Bedeutung hinter den Symbolen suchen. Glücklicherweise werden viele der Symbole schon für uns gedeutet.

Ich, Rick, hatte gerade an der theologischen Hochschule meinen Bachelor of Science in Bibelkunde abgeschlossen. Ich hatte zweieinhalb Jahre Griechisch gelernt, vier Jahre lang Bibelkunde und Theologie studiert und viele andere Kurse belegt. Ich liebte diese vier Jahre, in denen ich tief in das Wort Gottes eintauchen konnte. Ich lernte, wie ich die Schrift lehren, wie ich aus Gottes Wort predigen und wie ich das verstehen konnte, was ich las.

Man hätte denken können, dass ich inzwischen auch wusste, wie man die Bibel studiert. Das dachte ich jedenfalls, bis ich am Dallas Theological Seminary an einem Kurs von Professor Howard G. Hendricks zu Methoden des Bibelstudiums teilnahm. In meinem ersten Jahr an diesem Seminar entdeckte ich, dass es etwas ganz anderes ist, etwas *über* die Bibel zu wissen, als sich *selbst in die Bibel zu vertiefen*. Hendricks lehrte uns, wie wir die Schrift selbstständig erforschen konnten. Wir lernten nicht nur, wonach wir Ausschau halten sollten, wenn wir die Bibel aufschlugen, sondern auch wie wir aus einem bestimmten Abschnitt dessen Bedeutung herausziehen konnten. Und was das Beste war, er zeigte uns, wie wir dann das Ergebnis auf unseren persönlichen Alltag anwenden konnten.

Das ist es auch, was wir dir mitgeben wollen. Wonach solltest du Ausschau halten, wenn du die Bibel aufschlägst? Wie ziehst du die Bedeutung aus dem heraus, was du liest? Und wie kannst du bewirken, dass das Gelernte in deinem Leben zum Tragen kommt?

Im Laufe der Jahre, in denen wir andere gelehrt haben, wie sie die Schrift studieren können, haben wir den Prozess verfeinert. Wir werden den folgenden vierfachen Ansatz, wie er in dieser Grafik dargestellt wird,

auf die Offenbarung anwenden. Wir wollen nun den ersten Teil von Offenbarung 1 durchführen, um dir zu demonstrieren, was wir damit meinen.

---

## ERFORSCH DIE BIBEL SELBSTSTÄNDIG

1. Fange die Szene ein
  2. Analysiere den Abschnitt (Was bedeutet er? Was ist die Botschaft?)
  3. Vergleiche dieses Kapitel mit dem Rest der Schrift (Wird dieses Kapitel von anderen Abschnitten in der Offenbarung, in den anderen Schriften des Johannes und von anderen Stellen im Alten und Neuen Testament unterstützt?)
  4. Setze es um (Was hat das mit meinem Leben zu tun?)
- 

## FANGE DIE SZENE EIN

(Was sehe ich?)

Wenn du die Bibel liest, solltest du den Abschnitt mit einer ganzen Serie von Fragen bombardieren. Zum Beispiel diese: Was sehe ich? Was fühle ich? Wer spricht da? Wer sind die Hauptpersonen in diesem Abschnitt? Was sagt er? (Was sagen sie?) Warum sagt er das, was er sagt? Wann geschah das, was hier geschildert wird? Wo geschah es?

**W** **Wer?**  
**Was?**  
**Warum?**  
**Wo?**  
**Wann?**

Das ist die **Beobachtungsphase**. Du versuchst noch nicht, den Abschnitt zu interpretieren. Du willst einfach wissen, was sich vor deinen Augen abspielt.

Das erste, was uns in Offenbarung 1 auffällt, ist, dass es eine ganze Staffel an einzelnen Personen gibt, die eine Botschaft weitergeben.

### *Lies Offenbarung 1,1-3*

Ist dir diese staffelartig aufgebaute Kommunikation aufgefallen? Die Botschaft beginnt mit der Gottheit: dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist. Dann wird die Botschaft einem Engel übergeben, der sie wiederum an den Apostel Johannes weitergibt, der, wie wir gleich sehen werden, den Brief an sieben buchstäbliche Gemeinden schickt. Von dort breitet sich die Botschaft aus und wird in die ganze Welt getragen.

## DER WEG DER BOTSCHAFT VON GOTT ZUM MENSCHEN



Wir haben heute nicht nur die vollständigste prophetische Botschaft über unsere Zukunft, sondern wir haben auch das Vorrecht mitzuerleben, wie sich Teile dieser prophetischen Botschaft vor unseren Augen erfüllen.

Will man irgendein Buch der Bibel verstehen, fängt man am besten damit an, dass man versucht, etwas über den Verfasser herauszufinden. Einige Informationen erhält man, wenn man nachschaut, wo in der Bibel sein Name sonst noch auftaucht. Man kann auch etwas über den Verfasser erfahren, wenn man online recherchiert und bei einigen Bibel-Apps oder auf einigen Websites nachschlägt. Einige Websites, die uns besonders positiv aufgefallen sind, sind [www.biblehub.com](http://www.biblehub.com), [www.blueletterbible.com](http://www.blueletterbible.com), [www.youversion.org](http://www.youversion.org), [www.bible.org](http://www.bible.org) und [www.biblegateway.org](http://www.biblegateway.org).

1. Wer ist der Apostel Johannes?
2. Welche anderen Bücher hat Johannes geschrieben?
3. Wie kommt seine Beziehung zu Christus in den Evangelien zum Ausdruck (Johannes 13,23; 20,2; 21,7. 20)?
4. Was war bei Johannes anders als bei den anderen Jüngern, als Jesus am Kreuz hing (Johannes 19,27)?

Jetzt wollen wir das EINFANGEN, was wir in dem Text selbst lesen.

### *Lies Offenbarung 1,1-8*

5. Welche Menschen ziehen einen Segen aus diesem Brief?
6. Welchen dreifachen Segen können wir von Jesus empfangen?
7. Untersuche die Beziehung zwischen Vers 7 und den nachfolgend aufgeführten Bibelstellen. Welche Informationen fügen diese Stellen der Aussage in Vers 7 hinzu?
  - a. Sacharja 12,10
  - b. Matthäus 24,30-31
  - c. Apostelgeschichte 1,9-11
  - d. Offenbarung 19,11-16
8. Glaubst du, dass Jesus symbolisch oder buchstäblich wiederkommen wird? Warum glaubst du das?
9. Wenn dir bewusst ist, dass Jesus eines Tages zur Erde zurückkehren wird, welche Auswirkungen sollte das dann auf dein Leben heute haben?

10. Warum, denkst du, erwähnte der Herr diese sieben Gemeinden in genau dieser Reihenfolge? (Wenn du einen Hauskreis oder eine Sonntagsschulklasse leitest, dann lasse jeden Teilnehmer eine der sieben Gemeinden auswählen und ein wenig zu dieser Gemeinde recherchieren. Dann, nach 10 bis 15 Minuten, kann jeder das, was er herausgefunden hat, der Gruppe mitteilen. Die oben aufgeführten Internetadressen können euch bei diesem Projekt helfen.)

### *Lies Offenbarung 1,12-16*

11. Jesus wird hier mit einer Person verglichen, die ein ähnliches Erscheinungsbild hatte. Mit welcher (Daniel 7,9-10)?
12. In welchen anderen Zusammenhängen ist in der Schrift von einem zweischneidigen Schwert die Rede?
  - a. Offenbarung 19,15
  - b. Hebräer 4,12
  - c. Sprüche 5,3-4
  - d. Offenbarung 2,12

### *Lies Offenbarung 1,17-20*

13. Was erfahren wir noch aus der Schrift über den Tod und den Hades?
  - a. Offenbarung 6,8
  - b. Offenbarung 20,13
  - c. Offenbarung 20,14

## ANALYSIERE DEN ABSCHNITT

Was bedeutet er? Was ist die Botschaft?

1. Was bedeuten die folgenden Symbole aus Offenbarung 1,19-20?
  - a. Die sieben Sterne
  - b. Die sieben goldenen Leuchter

2. Was hat dich an diesem Kapitel am meisten überrascht?
3. Welche Erkenntnis, die du aus diesem Kapitel gewonnen hast, hat dich am meisten beeindruckt?
4. Unsere „gesegnete Hoffnung“ (Titus 2,13) ist nicht das zweite Kommen Christi, sondern die Entrückung der Gemeinde. Wir freuen uns auf diesen wundervollen Tag, an dem wir plötzlich in den Himmel hinauffahren werden. Das wird ein augenblickliches Ereignis sein, das vor den Augen der Welt verborgen bleiben wird. Im Gegensatz dazu wird das zweite Kommen Jesu ein Prozess sein, und jedes Auge wird den Herrn sehen, wie er zur Erde zurückkehrt. Wir als die Gemeinde werden mit ihm wiederkommen. Hast du diese beiden Ereignisse bisher auch so verstanden, und wenn nein, was war dein bisheriges Verständnis?

## VERGLEICHE DIESES KAPITEL MIT DEM REST DER SCHRIFT

(Wird dieses Kapitel von anderen Abschnitten in der Offenbarung, in den anderen Schriften des Johannes und von anderen Stellen im Alten und Neuen Testament unterstützt?)

Denke daran: Auch wenn die Bibel eine große Vielfalt aufweist, gibt es doch eine durchgehende Einheit. Was du in dem einen Buch liest, kannst du oft in einem anderen wiederfinden. Und wenn du einen Abschnitt richtig verstanden hast, wird er niemals einem anderen widersprechen. Obwohl die verschiedenen Bücher der Bibel über einen Zeitraum von 1.500 Jahren, auf drei Kontinenten und in drei Sprachen (Hebräisch, Aramäisch und Griechisch) geschrieben wurden, ist die Bibel *ein* Buch, das *eine* Nation (Israel) und eine Person (den Herrn Jesus Christus) in den Mittelpunkt stellt; und es bietet *eine* Erlösung durch *ein* Mittel an (das Blut eines liebenden Erlösers).

Schreibe aus jeder der nachfolgend aufgeführten Verse den Satzteil heraus, der demjenigen aus Offenbarung 1 jeweils ähnlich ist:

1. „Offenbarung Jesu Christi“ (Offenbarung 1,1)
  - a. 1. Petrus 1,7
  - b. 1. Petrus 1,13
  - c. Galater 1,12
2. „... der das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi bezeugt hat und alles, was er sah“ (Offenbarung 1,2)
  - a. Johannes 8,13-14
  - b. Offenbarung 1,9
  - c. Offenbarung 12,17
  - d. Offenbarung 19,10
  - e. Offenbarung 20,4
3. „Ihm, der uns geliebt hat und uns von unseren Sünden gewaschen hat durch sein Blut“ (Offenbarung 1,5)
  - a. 1. Korinther 6,11
  - b. Epheser 5,26
4. „Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, welche ihn durchstochen haben; und es werden sich seinetwegen an die Brust schlagen alle Geschlechter der Erde!“ (Offenbarung 1,7)
  - a. Matthäus 24,29-31
  - b. Sacharja 12,10-14
  - c. Daniel 7,9-14

## SETZE ES UM

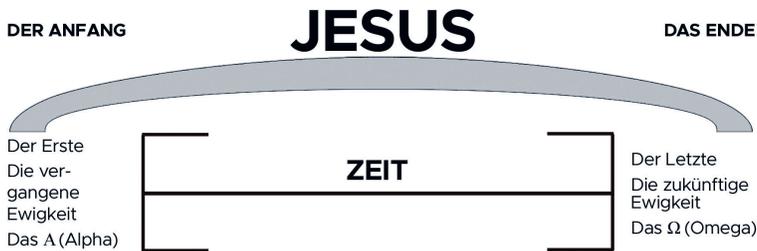
(Was hat das mit meinem Leben zu tun?)

In diesem Teil unseres Studiums ist es unser Ziel, ein Prinzip aus dem Abschnitt abzuleiten und dann zu überlegen, wie sich dieses Prinzip auf unser Leben auswirken kann.

Für sich genommen, sind die Informationen, die das Buch der Offenbarung enthält, zwar hilfreich, aber noch nicht lebensverändernd. Nur wenn man irgendein Prinzip findet, das sich auf das praktische Leben übertragen lässt, wird die Schrift eine lebensverändernde Kraft entfalten. Wir wollen also sehen, welches Prinzip wir aus diesem Kapitel ziehen können.

Allzu oft lesen wir einen Bibelabschnitt schnell herunter, auf der Suche nach irgendetwas, das uns ins Auge springt und uns Trost, Ermutigung oder irgendeine neue Einsicht gibt. So etwas funktioniert eher selten. Wenn es darum geht, Gottes Wahrheiten auf unser Leben anzuwenden, müssen wir die richtige Art von Fragen stellen.

Das Prinzip, das wir aus diesem Abschnitt ziehen und auf unser Leben anwenden können, lautet: Jesus ist der ewige Gott, der weder Anfang noch Ende hat. In der ewigen Vergangenheit hat er schon einen Plan für dein Leben entwickelt, und er hat dich mit allem ausgerüstet, was du brauchst, um diesen Plan zu erfüllen.



„Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebende; und ich war tot, und siehe, ich lebe von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen! Und ich habe die Schlüssel des Totenreiches und des Todes“ (Offb 1,17-18).

„Und dem Engel der Gemeinde von Smyrna schreibe: Das sagt der Erste und der Letzte, der tot war und lebendig geworden ist“ (Offb 2,8).

„Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte“ (Offb 22,13).

Jesus sagte: „Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, ... der ist und der war und der kommt, der Allmächtige“ (Offenbarung 1,8). Diese Beschreibung bestätigt das ewige Wesen Gottes. Er hatte nie einen Anfang, und er wird auch nie ein Ende haben. Gott, der Vater, hat schon immer existiert, zusammen mit dem Sohn und dem Heiligen Geist. Es ist fast unmöglich, dieses Konzept zu erfassen, weil alles, was wir im Leben kennen, einen Anfang hatte und ein Ende haben wird. Das bedeutet, dass Gott dich kannte und deine Existenz plante, bevor du überhaupt auf die Welt kamst. Für deine Eltern magst du vielleicht eine Überraschung gewesen sein, nicht aber für Gott.

Gott sagte sowohl dem Propheten Jeremia als auch dem Apostel Paulus, dass er geplant hatte, was sie sein sollten, noch bevor sie geboren wurden.

*Ehe ich dich im Mutterleib bildete, habe ich dich ersehen, und bevor du aus dem Mutterschoß hervorkamst, habe ich dich geheiligt; zum Propheten für die Völker habe ich dich bestimmt! (Jeremia 1,5)*

*Als es aber Gott, der mich vom Mutterleib an ausgesondert und durch seine Gnade berufen hat, wohlgefiel, seinen Sohn in mir zu offenbaren, damit ich ihn durch das Evangelium unter den Heiden verkündigte, ging ich sogleich nicht mit Fleisch und Blut zurate, zog auch nicht nach Jerusalem hinauf zu denen, die vor mir Apostel waren, sondern ging weg nach Arabien und kehrte wieder nach Damaskus zurück (Galater 15-17).*

Und das Gleiche gilt auch für uns:

Denn wir sind seine *Schöpfung*, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott *zuvor bereitet* hat, damit wir in ihnen wandeln sollen (Epheser 2,10).

Siehst du die Parallele zwischen der Berufung eines Propheten, eines Apostels und dir? Gott hat einen Plan für dein Leben, und er hat dich dazu befähigt, diesen Plan auszuführen. Er hat dich darauf durch sein Wort, den Heiligen Geist, durch geistliche Gaben und natürliche Fähigkeiten vorbereitet.

Viele Gläubige denken, dass es uns freigestellt ist, ob wir Gott dienen wollen oder nicht. Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein. Du und ich, wir wurden geboren, um zu dienen, nicht, um bedient zu werden. Wir wurden dazu geboren, den Herrn zu verherrlichen, indem wir uns um die Bedürfnisse anderer kümmern. Und eines Tages werden wir vor dem Richterstuhl Christi stehen und Rechenschaft darüber abgeben müssen, wie treu wir mit dem umgegangen sind, was Gott uns anvertraut hat.

1. Hat Gott dich mit irgendwelchen Fähigkeiten ausgerüstet? Die Antwort darauf findest du, indem du dir selbst die folgenden Fragen stellst:
  - a. Worin bin ich von Natur aus gut?
  - b. Welche Aktivitäten bereiten mir die größte Freude?
  - c. Kreise von den folgenden Aussagen diejenigen ein, die dich am besten beschreiben:
2. Ich habe Freude daran, anderen zu helfen.
3. Ich singe sehr gerne und spiele ein Musikinstrument.
4. Mir macht es großen Spaß, kaputte Dinge zu reparieren.
5. Mir macht es Freude, Menschen in eine gute Richtung zu lenken.
6. Ich liebe es, anderen das Wort Gottes nahezubringen.
7. Ich bin sehr kreativ (Schreiben, Malen, Zeichnen, Singen, Musik machen, etc.).
8. Ich programmiere sehr gern.
9. Ich sehe die menschlichen Nöte, die von anderen übersehen werden.
10. Ich bin ein sehr organisierter Mensch und mir macht es Spaß, einer Gruppe oder einem Team zu helfen, sich effizient zu organisieren.

11. Ich gebe gerne an andere ab, obwohl ich selbst nicht viele materielle Güter habe.
12. Ich bete gerne für andere, die in Not sind.
13. Ich liebe es, \_\_\_\_\_ .
  - a. Schau dir jede der Aussagen, die du eingekreist hast, an und beschreibe für jede dieser Aussagen in ein bis zwei Sätzen, wie sich das in deinem Leben zeigt.
  - b. Wie setzt du zurzeit deine Begabungen, Talente, Erfahrungen und Ausbildung für den Herrn ein?
  - c. Wie würdest du das, was Gott dir gegeben hat, in Zukunft gerne einsetzen, um ihm zu dienen?

Gott ist der Eine, der uns natürliche Talente und geistliche Gaben gegeben hat, damit unser Leben gelingt. Er ist der Eine, der uns Türen öffnet und uns so Gelegenheiten schenkt, und er ist auch der, der Türen schließt, um uns davor zu bewahren, in eine falsche Richtung zu laufen. Wenn wir auf unser Leben zurückschauen, werden wir uns wahrscheinlich an Zeiten erinnern, als wir etwas Bestimmtes tun wollten, aber Gott „Nein!“ gesagt hat. Zu anderen Zeiten hat es aber auch Gelegenheiten gegeben, die zuvor nie auf unserem Radar waren, die Gott selbst uns aufgetan hat. Wir mussten einfach nur durch diese offenen Türen hindurchgehen.

Wenn wir nun das erste Kapitel des letzten Johannesbriefes hinter uns lassen, wollen wir über die Tatsache nachdenken, dass Jesus unter den Gemeinden wandelt und die Gemeindeleiter wie auch die Gemeindeglieder genau beobachtet. Er kennt die Gläubigen, die ihn aufrichtig lieben und ihm treu dienen. Er weiß genau, wer nur so tut, als ob. Er kennt die Machthungrigen und die Manipulatoren in der Gemeinschaft. Und er weiß auch, welche Gemeindeleiter sich für seine Gemeinde aufopfern.

Nun ist es an der Zeit, dass wir uns zu dem Teil der Offenbarung begeben, in dem der Herr jede einzelne Gemeinde direkt anspricht. Denke daran, dass Jesus die Gemeinde nicht als ein Gebäude sieht, das an irgendeiner Straßenecke steht. Und wenn er an eine Gemeinde

denkt, kommt ihm auch nicht irgendeine Denomination in den Sinn. Auch treibt es ihn nicht um, welche Übersetzung du zufällig benutzt. Was ihn interessiert, ist seine Braut. Eines Tages wird er sie dem Vater präsentieren. Die nächsten beiden Kapitel drehen sich darum, wie sie auf dieses herrliche Ereignis vorbereitet wird.

# BONUS-KAPITEL

## DER PROPHETISCHE ELEFANT IM RAUM

**D**u hast wahrscheinlich gelegentlich, als ihr mit einer schwierigen Situation konfrontiert wart, den folgenden Kommentar gehört: „Es gibt einen Elefanten im Raum, über den niemand reden will. Es macht keinen Sinn weiterzumachen, bevor wir uns nicht mit diesem Elefanten befasst haben.“ Nun, bevor wir mit unserem Bibelstudium fortfahren, müssen wir über etwas reden, was wir „den prophetischen Elefanten im Raum“ nennen wollen. Die meisten Bücher oder Bibelstudien werden dir sagen, was der jeweilige Autor glaubt, und dann von dir erwarten, dass du da mitgehst. Verstehe mich bitte nicht falsch; auch wir haben einige feste lehrmäßige Positionen, wenn es um Prophetie geht, aber wir möchten nicht deinen Verstand beleidigen. Wir möchten dir die Gelegenheit geben, einige Abschnitte der Schrift zu erforschen und dann deine eigenen Schlussfolgerungen zu ziehen. Auf diese Weise wirst du in der Lage sein zu wissen, warum du das glaubst, was du glaubst, und dann wirst du auch deine Position verteidigen können.

## EIN EREIGNIS ODER ZWEI?

Jesus versprach seinen Jüngern, dass er sie zwar verlassen würde, aber dass er im Haus seines Vaters Wohnungen für sie vorbereiten würde. Dann würde er wiederkehren und sie mit dorthin nehmen (Johannes 14,1-3). Bezog sich diese Wiederkehr auf sein zweites Kommen auf die

Erde oder auf etwas anderes? Das ist eine außerordentlich wichtige Frage, und viele Gläubige wissen nicht, wie sie darauf antworten sollen.

Es gibt zwei andere Fragen, die ich, Amir, oft von denen höre, die an meinen Touren teilnehmen: „Wo ist die Gemeinde im Buch der Offenbarung?“ und „Wo ist die Gemeinde während der Trübsalszeit?“ Die Antwort auf beide Fragen hängt davon ab, ob du glaubst, dass die Wiederkunft Christi aus zwei Teilen besteht, der Entrückung und dem zweiten Wiederkommen, oder ob es alles eins ist. Wenn du die Lehre von einer Entrückung vor der Trübsalszeit nicht vertrittst, dann bist du der Meinung, dass die Gemeinde die Trübsalszeit miterleben wird. Wenn du sie aber vertrittst, dann bist du der Meinung, dass die Gemeinde vor der Trübsalszeit von der Erde genommen und im Himmel sein wird, wenn Gottes Zorn über die Erde ausgegossen wird. Und nach der Trübsalszeit wird die Gemeinde dann mit dem Herrn bei seinem zweiten Kommen zur Erde zurückkehren.

Wir haben vier Abschnitte aus der Bibel ausgewählt, die von der Wiederkunft des Herrn sprechen. Deine Aufgabe, falls du bereit bist, sie anzunehmen, ist es, jeden dieser Abschnitte sorgfältig zu untersuchen und dann die folgenden Fragen zu beantworten: Handeln alle vier Abschnitte davon, dass Jesus zum zweiten Mal auf die Erde kommen wird? Oder beziehen sich einige auf die Entrückung der Gemeinde als einem separaten Ereignis?

## EREIGNIS #1

*Lies Sacharja 14,1-5*

*Lies Matthäus 24,27-31*

Diese beiden Abschnitte der Schrift handeln eindeutig davon, dass Jesus auf die Erde zurückkommen wird. Lies beide Stellen sorgfältig durch und beantworte die folgenden Fragen:

1. Wann wird dieses große Ereignis stattfinden?
2. Wo wird dieses Ereignis stattfinden?

3. Was wird der Herr als Erstes tun, wenn er wiederkommt?
4. Welche topografischen Veränderungen werden eintreten, wenn der Herr wiederkommt?
5. Welche kosmologischen Ereignisse werden eintreten?
6. Wie werden die Menschen reagieren?
7. Klingt dieses Ereignis nach einer „gesegneten Hoffnung“ (Titus 2,12-14)? Erläutere.
8. Wird ein solches Ereignis andere ermutigen? Erläutere.
9. Findest du in diesen beiden Abschnitten irgendeinen Hinweis auf die Gemeinde?
10. Werden die „Heiligen“ in Sacharja 14,5 Jesus begegnen oder werden sie mit ihm wiederkommen?
11. Klingt es nach einem Ereignis, auf das wir uns alle freuen sollten? Begründe deine Antwort.
12. Denkst du, dass es nur ein Zufall ist, dass eine große geologische Verwerfung durch den Tempelberg verläuft?
13. Warum werden, deiner Meinung nach, alle Stämme der Erde trauern, wenn Jesus zur Erde zurückkehrt?

Die beiden Abschnitte oben handeln eindeutig vom Zweiten Kommen Jesu. Es gibt viele weitere vergleichbare Abschnitte, sowohl im Alten als auch im Neuen Testament. Jetzt wollen wir uns zwei weitere Abschnitte ansehen und uns die Frage stellen, ob sie sich auf das gleiche Ereignis beziehen.

## EREIGNIS #2

*Lies 1. Korinther 15,50-58*

*Lies 1. Thessalonicher 4,14-18*

1. Dieses zweite Ereignis wird ein „Geheimnis“ genannt. Im Buch *Die Offenbarung offenbart* haben wir gelernt, dass ein Geheimnis eine Wahrheit ist, die zuvor noch nicht offenbart worden ist. Im Alten Testament gibt es aber viele Abschnitte, die von

dem zweiten Kommen Christi handeln. Wenn also das zweite Kommen Christi kein Geheimnis ist, aber dieses Ereignis hier eines ist – kann es sich dann in beiden Fällen um das gleiche Ereignis handeln oder nicht? Erläutere.

2. Bei dem ersten Ereignis wird jedes Auge sehen, wie der Herr zur Erde zurückkehrt. Daher scheint diese Rückkehr ein allmählicher Abstieg vom Himmel auf die Erde zu sein. Wie lässt sich das zweite Ereignis aus einer zeitlichen Perspektive beschreiben?
3. Bei dem ersten Ereignis wird es große topografische und kosmologische Veränderungen geben. Welche Veränderungen werden bei dem zweiten Ereignis erwähnt?
4. Bei dem ersten Ereignis werden die Gläubigen *mit* dem Herrn zur Erde zurückkehren. Was geschieht mit den Gläubigen (der Gemeinde) bei dem zweiten Ereignis?
5. Was das zweite Ereignis betrifft, gibt der Apostel Paulus der Gemeinde zwei Ermahnungen. Schreibe diese beiden Ermahnungen auf.
  - a.
  - b.
6. Findest du irgendwelche Ermahnungen, die sich auf das erste Ereignis beziehen? Warum oder warum nicht?

Was ist deine Schlussfolgerung? Lehrt die Bibel, dass es sich bei der Wiederkunft Jesu um ein einmaliges Ereignis handelt (nur das zweite Kommen Jesu), oder dass es um zwei Ereignisse geht (die Entrückung und das zweite Kommen)? Schreibe deine Antwort auf und zähle mindestens fünf Textbeweise auf, die dich zu dieser Schlussfolgerung geführt haben.

Beweis #1 –

Beweis #2 –

Beweis #3 –

Beweis #4 –

Beweis #5 –